

## Organisatorische Hinweise:

**gwe|<sub>04</sub>|eb**

**Ort:** Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang  
Bürglstein 1-7, 5350 Strobl, Österreich  
www.bifeb.at | office@bifeb.at | ++43 (0)6137 6621-0\*

**[GEMEINWESENARBEIT UND ERWACHSENENBILDUNG]**  
**[Die große Welt und das Lokale: gestalten, teilhaben oder  
sich treiben lassen. Ideen und Konzepte für die EB]**

**Beginn:** 14. April 2004, 15 Uhr  
[Mittagessen am 14. April gegen Voranmeldung]  
**Ende:** 16. April 2004, 12.30 Uhr

**Kosten:** Die Seminarkosten betragen € 90,00.  
Die Aufenthaltskosten richten sich nach der Dauer  
des Aufenthaltes und der Zimmerkategorie  
(Doppelzimmer mit Dusche € 43,40/Tag  
inklusive Vollpension). Einzelzimmerzuschlag  
€ 11,50/Tag.

**Storno:** Jede Anmeldung kann innerhalb der Anmeldefrist  
(bis 1. April 2004) kostenlos storniert werden. Bei einem späteren Rücktritt (bis  
zum Seminarbeginn) werden 50% und nach Beginn bzw. bei Nichtabmeldung  
der volle Seminarbeitrag berechnet.

**Anmeldeschluss:** 1. April 2004  
**Mindestanzahl:** 15 TEILNEHMENDE  
**Anmeldung:** schriftlich mit beigelegter Karte,  
per Fax 06137/6621-116 oder  
e-mail: daniela.schlick@bifeb.at

**Seminarsekretärin:** Daniela Schlick, daniela.schlick@bifeb.at  
**Organisation:** Christian Kloyber, christian.kloyber@bifeb.at

bifeb)

bundesinstitut für erwachsenenbildung

Bürglstein 1-7 · A-5350 Strobl  
Tel 0043 (0) 6137 / 6621-0  
Fax 0043 (0) 6137 / 6621-116  
office@bifeb.at · www.bifeb.at  
DVR: 0064301

GWE EB 04: Gemeinwesenentwicklung und Erwachsenenbildung

werkstatt



**DIE GROSSE WELT UND DAS LOKALE**

**gestalten, teilhaben oder  
sich treiben lassen**

Ideen und Konzepte für die Erwachsenenbildung

**gwe|<sub>04</sub>|eb**



14. - 16. April 2004

## Die große Welt und das Lokale: Gestalten, teilhaben oder sich treiben lassen

### Ideen und Konzepte für die Erwachsenenbildung

Theorien und Meinungen, die den gesellschaftlichen Wandel und seine Anforderungen benennen gibt es viele; auch Aufforderungen lebenslang mitzulernen und sich zu verändern, als Gemeinde, als Region oder als von Veränderung Betroffene/r.

Die Perspektiven, Konzepte und Begrifflichkeiten für veränderungsorientierte, intervenierende lokale und regionale Erwachsenenbildung haben sich seit den 70ern, genauso wie deren Rahmenbedingungen, gewandelt – und seit 1979 ist das Seminar „Gemeinwesenarbeit und Erwachsenenbildung“ Teil dieses Wandels: analysierend, reflektierend, intervenierend.

Auch im 25. Jahr fragen wir nach Neuorientierungen in der gemeindebezogenen und regionalen Erwachsenenbildung anhand praktischer Beispiele, theoretischer Modelle in der gemeinsamen Reflexion.

#### Veranstalter:

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang  
in der Reihe Gemeinwesenentwicklung in der Erwachsenenbildung  
und die Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenentwicklung

**Wolfgang Kellner**, Verband Österreichischer Volksbildungswerke  
**Christian Kloyber**, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung  
**Elisabeth Kornhofer**, arge region kultur  
**Stefan Vater**, Verband Österreichischer Volkshochschulen

## PROGRAMM

MITTWOCH, 14. 4. 2004

15 Uhr Begrüßung, Einleitung

Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit: 12 Jahre Praxis in  
Wagrein - eine Zwischenbilanz, Elisabeth Kornhofer, Arge Region Kultur

Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit: 25 Jahre Seminar in Strobl  
- eine Zwischenbilanz, Wolfgang Kellner, Verband Österreichischer  
Volksbildungswerke

*Arbeitsgruppen (1. Phase)*

19.30 Zugänge zum Thema

DONNERSTAG, 15. 4. 2004

9 Uhr permanent breakfast - das immerwährende Frühstück im öffentlichen Raum,  
Karin Schneider, Museum Moderner Kunst, Wien  
Friedemann Derschmidt, Künstler und Filmemacher

Bildung, die anspricht: Bildungsbedürfnisse im Wandel -  
Zielgruppenforschung im Katholischen Bildungswerk St. Pölten,  
Marianne Schindlacker, KBW St. Pölten

„Lernen-Orientieren-Tun“ in regionalen LOT-Häusern,  
Gabriele Gerhardt, Institut Entwicklung durch Erfahrung, Wien

*Arbeitsgruppen (2. Phase)*

15.00 Politik und Stammtisch: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen,  
Sabine Sölkner, freiberufliche Trainerin

„Empire“ – Konzepte und Strategien aus dem Manifest der  
Globalisierungskritiker, Stefan Vater, Verband Österr. Volkshochschulen

*Arbeitsgruppen (3. Phase)*

FREITAG, 16. 4. 2004

9 Uhr Alphabetisierung und Öffentlichkeit: Aktionismus für Basisbildung in Linz,  
Sonja Muckenhuber, Tanja Muckenhuber, VHS Linz

Abschlussplenum: Die große Welt und das Lokale: Lernen in der  
Glokalisierung, Einleitungsstatement: Gabriele Gerhardt

12.30 Ende der Veranstaltung

Frühstück, 8 Uhr  
Mittagessen, 12.30 Uhr  
Abendessen, 18 Uhr